

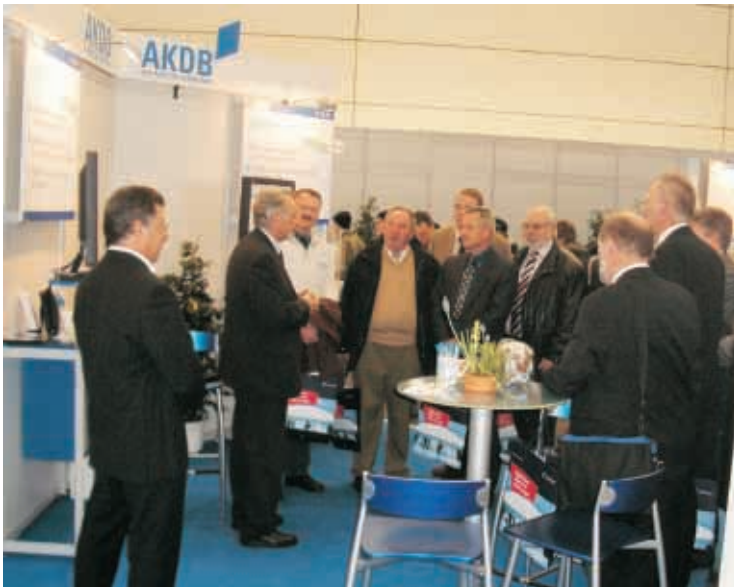
3|2007

- Erfolgreiche CeBIT-Teilnahme
- Archivierung im Jugend- und Sozialamt
- Neue Ausgabe des AKDB\_report

## CeBIT 2007 mit großem Besucherandrang am Stand der AKDB



**HANNOVER**  
15.–21.3.2007  
[cebit.com](http://cebit.com)



*von links Georg Göbl, Wolfgang Scherer, interessierte Zuhörer - eine Delegation niedersächsischer Bürgermeister*



Die CeBIT war heuer insgesamt besser besucht als die letzten Jahre. Dies spiegelte sich auch in den zahlreichen Besuchern unseres Standes wider, die auf der diesjährigen CeBIT großes Interesse am Leistungsangebot der AKDB zeigten.

Die AKDB war gesuchter Dialogpartner sowohl für Landes- wie für Bundesbehörden und zahlreiche kommunale Rechenzentren.

Im Mittelpunkt der Präsentationen standen diesmal die Themen "Web-Services als wichtige Bausteine im eGovernment-Angebot" und das neu gestaltete Melderecht, vor allem Behörden- und ZEMA-Portal.



*Gern gesehener Besuch bei der AKDB: v.l. Dirk Stock und Reinhold Harnisch vom krz in Lemgo, Wolfgang Scherer (AKDB), Matthias Kammer – Vorsitzender der VITAKO und Andrea Giese (krz)*

## OK.JUG und OK.SOZIUS unterstützen Archivierung im Jugendamt und Sozialamt

OK.JUG und OK.SOZIUS bieten jetzt die Anbindung an Archivsysteme. Die Schnittstelle ist so konzipiert, dass beliebige Systeme angebunden werden können.

Die Entwicklung einer praxisgerechten Lösung wurde zusammen mit einem Kunden und LivingData geplant. Denn der praktische Nutzen steht im Vordergrund. Als Pilotkunde erklärte sich das Jugendamt des Landratsamts Regensburg bereit. In mehreren Abstimmungsphasen wurde festgelegt, wie eine Anbindung in der Jugendamtssoftware OK.JUG aussehen soll. Mit dem Pilotbetrieb der Anbindung wurde das Archivsystem EasyArchiv durch unser Tochterunternehmen LivingData im Jugendamt eingeführt. Die Pilotierung und Einführung wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Anbindung wird im Jugendamt seit Dezember 2006 in der täglichen Arbeit genutzt.

Zur Einführung des Archivsystems im Jugendamt sagte der Jugendamtsleiter Karl Mooser: „Wir sind sehr zufrieden und froh, dass im Jugendamt die Nutzung eines Archivsystems nun möglich ist. Es war nicht mehr nur ein Platzproblem – unser Keller ist voll -, sondern wegen der wachsenden Größe des Jugendamts werden die Wege zwischen den Sachbearbeitern und zu den Papierakten immer länger. Für die SachbearbeiterInnen ist es eine komfortable



*Das Einführsteam: (v.l.) Bettina Bründl, Karl Mooser, Yvonne Hruby, Maria Priller (alle vom Jugendamt des Landratsamts Regensburg), Manfred Breinbauer (AKDB), Horst-Jürgen Meier (LivingData)*

Lösung. Für mich gab und gibt es keine Alternative zum Archivsystem.“

Im nächsten Schritt wird die Einführung im Sozialamt des Landratsamts Regensburg in Angriff genommen. Ziel ist es auch dort, Wege zu verkürzen, Zeit zu sparen und Effizienz zu gewinnen.

Über das Archivsystem können sowohl in Papierform vorliegende Dokumente eingescannt als auch aus OK.JUG oder OK.SOZIUS erstellte Word- oder CIB-Dokumente dem Archivierungssystem

übergeben werden. Aus dem Verfahren heraus kann über bestimmte Schlüssel-daten wie z.B. Fallnummer, Name, Geburtsdatum im Archivsystem nach abgelegten Dokumenten recherchiert werden.



### Neuer AKDB\_report erschienen

Der neue AKDB\_report 1|07 wird in diesen Tagen an unsere Kunden und Partner versandt. Wir berichten darin zum Beispiel über das Bürgerservicebüro der Stadt Aschaffenburg. Außerdem erfahren Sie Neues aus dem Bau- und Grundstücks-wesen und vieles mehr. Sie können sich das PDF im Internet unter [www.akdb.de](http://www.akdb.de) herunterladen.

AKDB Anstalt für Kommunale  
Datenverarbeitung in Bayern  
Herzogspitalstrasse 24  
80331 München  
Telefon: 089/5903-0  
Fax: 089/5903-1845  
E-Mail: [pr@akdb.de](mailto:pr@akdb.de)  
Internet: [www.akdb.de](http://www.akdb.de)  
Redaktion: Otto Schuster, NbSt. -1293  
v.i.S.d.P. Wolfgang Scherer NbSt. -1532  
© AKDB 2007 Anstalt für Kommunale  
Datenverarbeitung in Bayern